

Engagementpreis NRW 2020: „Jung und engagiert in NRW“

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen teilt mit:

Unter dem Motto „Jung und engagiert in NRW“ können sich ab sofort Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Bürgerinitiativen um den Engagementpreis NRW 2020 bewerben. Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz, lobte jetzt in Düsseldorf diesen Preis aus, mit dem vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden sollen. Der Engagementpreis NRW 2020 richtet sich an ehrenamtliche Projekte, in denen sich junge Menschen engagieren oder Projekte, die junge Menschen für ein solches Engagement qualifizieren.

„Kinder und Jugendliche bringen sich für die eigenen Anliegen, aber auch für andere Menschen oder ihre Umwelt ein. Sie geben dabei wichtige Impulse für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Diese Energie und Beharrlichkeit ist sehr beeindruckend und macht Mut für die Zukunft“, erklärte Milz. Der Engagementpreis

NRW wird im Jahr 2020 zum sechsten Mal vergeben. Kooperationspartner des Landes ist die Nordrhein-Westfalen-Stiftung. Aus den eingereichten Projekten werden Ende 2019 zwölf Projekte ausgewählt, die im Verlauf des Jahres 2020 als „Engagement des Monats“ auf der Internetplattform www.engagiert-in-nrw.de vorgestellt werden.

Die „Engagements des Monats“ haben dann die Chance, einer von drei Trägern des Engagementpreises NRW 2020 zu werden. Diese werden Ende 2020 durch eine Online-Abstimmung, die NRW-Stiftung (Sonderpreis) sowie eine Jury bestimmt. Jedes dieser drei Projekte erhält ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2019.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Landesregierung www.land.nrw.

Bauhüttenwoche in Simonskall

... vom 1. – 6. September 2019

Die Bauhüttenwoche in Simonskall ist Teil des Bauhaus-Jubiläums in NRW. **100 Jahre bauhaus im westen** ist ein Projekt des NRW-Ministeriums für Kultur und Wissenschaften und der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe. Schirmherrin ist Isabel Pfeiffer-Poensgen, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ausgehend vom Institut Moderne im Rheinland an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf werden eine Vielzahl von Aktivitäten zum Bauhausjahr angestoßen, durchgeführt und miteinander verbunden.

Die Bauhüttenwoche in Simonskall erarbeitet darin als Teilprojekt ein kreatives Miteinander der Künste gemeinsam mit HochschullehrerInnen aus NRW-Kunstschulen, Akademien, Mentoren und als Projekt im Rahmen von **100 Jahre bauhaus im westen**. Verschiedene Fachbereiche der Alanus-Hochschule Alter beteiligen sich mit projektorientierten Aktivitäten. Der Fachbereich Architektur der Dessau Hochschule Anhalt bietet eine Bauhütte an. Viele Akteure vor Ort, der Verein Höhen-Art e.V., die Schulen, sowie Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule Rur-Eifel, das Leopold Hoesch Museum & Papiermuseum Düren und die Stadtbücherei Düren sind eingebunden. Alle Aktivitäten sind **kostenfrei**.

Weitere Informationen, einen Workshop-Plan sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:
www.bauhuetten-simonskall.de.



100 Jahre bauhaus im westen

Eine Bauhütte für Kathedralen des 21. Jahrhunderts

Europa. Utopisch. Denken.

Anmeldung und alle Infos:
www.bauhuetten-simonskall.de
Folgen Sie uns:  

Kreativwerkstatt in → Simonskall
1.-6. September 2019

100 Jahre bauhaus im westen ist ein Projekt von

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

LWL für die Menschen im Rheinland

LVR Qualität für Menschen

Initiiert von

MODERNE IM RHEINLAND UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Fremd- und Störstoffe im Bioabfall

Viel zu viele Müllabfälle in der Biotonne stören den gesamten Kreislauf

Seit rund 20 Jahren ist die Sammlung der Bioabfälle im ZEW-Gebiet etabliert.

Die meisten Bürgerinnen und Bürger nutzen inzwischen die Biotonne für ihre kompostierbaren Abfälle aus Küche und Garten.

in die Höhe. Denn auch aus dem Gebiet der Gemeinde Hürtgenwald wurden Anlieferungen an der Kompostieranlage überprüft. Lediglich die Hälfte der Anlieferungen waren in einem direkt verwertbaren Zustand.



Die Qualität des eingesammelten Bioabfalls lässt sich sichtbar nach: In viel zu vielen Tonnen finden sich Plastiktüten, Restmüll, Verpackungen aus Kunststoffen, Metall und Glas – alles Fremdstoffe, die in der Biotonne nichts zu suchen haben, weil sie nicht kompostierbar sind.

Das gravierende Problem dabei:

Bioabfälle können nur dann zu hochwertigen Produkten verwertet werden, wenn sie sortenrein in der Biovergärungs- und Kompostierungsanlage ankommen.

Zurück bleiben im Rohmaterial zum Beispiel Plastiktüten, Kaffeekapseln mit Kunststoff-Innenleben, Gläser mit Resten, sogar Windeln oder Verpackungen mit samt verdorbenem Inhalt. Immer mehr Siebvorgänge des fertigen Kompostes sind notwendig, um Plastikteile und Glasscherben auszusortieren. Der erforderliche hohe technische Aufwand geht einher mit steigendem Energieverbrauch. Das belastet zusätzlich Umwelt und Klima und treibt die Kosten für die Verwertung

Hier sind ein paar Tipps der Abfallberatung zur sauberen Sortierung und richtigen Befüllung der Biotonne:

- Bioabfälle sind natürliche Wertstoffe
- Keine Plastiktüten mit Bioabfall in die Biotonne
- Verdorbene Lebensmittel nur ohne Verkaufs-Verpackungen in die Biotonne
- Restabfall gehört immer in die Graue Tonne
- Kleintierstreu und Kot immer in die Restmülltonne

Qualität – für einen natürlichen Stoffkreislauf:

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit, damit der natürliche Stoffkreislauf vom Bioabfall über den Kompost bis zur Erzeugung von Nahrungsmitteln ohne Schaden für unsere Umwelt geschlossen werden kann!!!

Fragen rund ums Thema Abfall beantwortet die Abfallberatung der AWA GmbH, Telefon: 0 24 03/87 66 - 353, E-Mail: abfallberatung@awa-gmbh.de

Bioabfall-Verwertung ist gut für die Umwelt, weil so natürliche Materialien nicht verloren gehen, sondern daraus Energie in Form von Biogas und wertvollem Kompost gewonnen werden. Kompost wirkt als Dünger und Boden-Verbesserer. Er wird auf landwirtschaftlichen Flächen, in Gartenbaubetrieben und in Gärten ausgebracht und damit in den natürlichen Stoffkreislauf gegeben.

Unser Bioabfall ist Wertstoff!



Foto: Fotolia

Kultur-Angebote

Ankündigung Kabarett und Konzert

Kabarett „Freistaat Eifel“

Die Eifeler Kabarettstars Hubert vom Venn und Achim Konejung präsentieren die Utopie einer unabhängigen Republik im Westen.

Termin: Freitag, 8. November 2019, um 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ Großhau

Konzert der „Eifel-Gäng“

Die Eifel-Gäng füllen regelmäßig die Spielstätten und präsentieren bei Ihrem Debut in der Gemeinde Hürtgenwald ihr erfolgreiches Weihnachtsspecial.

Termin: 14. Dezember 2019, um 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Vossenack

Vorverkaufsstellen werden noch eingerichtet und mitgeteilt.

Informationstag des Verbands Pflegehilfe

... am 25. August 2019 zum Thema „Förderungen und Zuschüsse“

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, stellt dies die Betroffenen vor eine große Herausforderung. Ein großes Problem ist häufig die Finanzierung. Viele wissen nicht, welche Zuschüsse und Förderungen ihnen zustehen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Pflege zu finanzieren.

Der Verband Pflegehilfe veranstaltet am 25. August 2019 einen Informationstag rund um das Thema „Förderungen und

Zuschüsse“. Interessierte erfahren u. a., wie sie Leistungen wie: 24 Stunden Pflege, Treppenlifte oder eine Ebenerdige Dusche kostenlos erhalten können.

Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8 Uhr bis 20 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131/8382160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Verabschiedung in den verdienten Ruhestand

Lothar Drehsen war 38 Jahre lang im Dienst der Gemeinde

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Herr Lothar Drehsen von Bürgermeister Axel Buch und dem Personalratsvorsitzenden Frank Heidbüchel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Herr Drehsen war seit Beginn seines Beschäftigungsverhältnisses im Jahre 1981 beim Bauhof der Gemeinde tätig.

Die Vertreter der Gemeinde bedankten sich im Rahmen einer Feierstunde herzlich für seine Verdienste, seine Einsatzbereitschaft und sein kollegiales Wesen. Für die Zukunft wünschen ihm und natürlich auch seinen Lieben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald alles Gute, viel Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Personalratsvorsitzender Frank Heidbüchel, Bauhofleiter Günter Zimmermann, Lothar Drehsen und Bürgermeister Axel Buch (v. l.)

Landesweiter Warntag am 5. September 2019

Ziel ist die Sensibilisierung der Bevölkerung für das Thema „Warnung“

Mit dem Runderlass „Warnung und Information der Bevölkerung in Brand- und Katastrophenschutz – Warnerlass –“ wurde im vergangenen Jahr in Nordrhein-Westfalen erstmalig ein landesweiter Warntag durchgeführt, der jährlich am ersten Donnerstag im September stattfindet.

Das Ministerium des Innern hat jetzt darüber informiert, dass der diesjährige Landesweite Warntag der 5. September 2019 ist.

Ziel des landesweiten Warntages ist es, die Bevölkerung für das Themenfeld Warnung zu sensibilisieren. Häufig wissen die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr, was Warnsignale bedeuten oder wie man sich im Ereignisfall richtig ver-



hält. Der landesweite Warntag soll dabei helfen, das Thema Warnung wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken und im Sinne von „Mein Schutz ist auch meine Verantwortung“ die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zu stärken.

Themenschwerpunkt des landesweiten Warntages werden die Bedeutung der Sirensignale sowie grundlegende Informationen zu Warnanlässen, Warnmitteln und Verhaltenshinweisen sein.

Der Rat informiert

Themen der Sitzung am 11. Juli

Am 11. Juli 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung unter anderem Folgendes beraten:

Feuerwehrgerätehaus Bergstein

Der Gemeinderat hat eine Planungsvariante für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Bergstein verabschiedet. Vor Baubeginn muss gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Bergstein eine Lösung gefunden werden, wie die Mehrkosten der erweiterten Toilettenanlage gedeckt werden können.

Maßnahmen zum Erhalt der ökologischen Vielfalt

Weitere Maßnahmen zum Erhalt der ökologischen Vielfalt, wie beispielsweise eine insektenfreundliche Gestaltung und Vernetzung der Ausgleichsflächen sowie die Errichtung weiterer Blühflächen werden befürwortet.

Keine Einführung einer Pferdesteuer

Die Einführung einer Pferdesteuer in der Gemeinde Hürtgenwald wurde nach erneuter Beratung abermals mehrheitlich abgelehnt.

Dachsanierung an der Grundschule Straß

Die Arbeiten zur Dachsanierung an der Grundschule Straß haben zwischenzeitlich begonnen.

Alle Unterlagen zu Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen finden Sie Ratsinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde und der iRich-App.

Damit bei Gefahrenlagen richtig reagiert werden kann, sollen den Bürgerinnen und Bürgern Handlungsoptionen aufgezeigt werden. Auf diese Weise wird zugleich die Arbeit der Einsatzkräfte erleichtert.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald wird an diesem Tag ebenfalls die Bevölkerung mit den vorhandenen Warnmitteln wie z.B. Lautsprecherdurchsagen auf den Landesweiten Warntag aufmerksam machen.

Schultüte mal anders – mit Fantasie gefüllt

Anregung des Arbeitskreises Zahngesundheit im Kreis Düren

Der erste Schultag steht vor der Tür.

Endlich – das heiß ersehnte Abenteuer – die Schule beginnt. Der neu gekaufte Schulranzen glänzt mit bunten Motiven.

Aufgeregt nimmt jedes Kind am Morgen des ersten Schultages seine Schultüte in Empfang und trägt sie stolz zur Schule. Mittags ist es dann endlich soweit: Die bunte Wundertüte darf geplündert werden. Ganz klar: Für diesen wichtigen Moment denken sich Eltern, Großeltern oder auch ErzieherInnen einige Überraschungen aus.

Der Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreis Düren, der sich zusammen mit der Zahnärzteschaft durch Prophylaxemaßnahmen in Kindergärten und Grundschulen um die Zahngesundheit der Kinder bemüht, möchte Ihnen hier zuckerfreie Anregungen und Tipps für die Schultüte geben:

Zum Spielen:

- Kartenspiel oder Seifenblasen
- Stempel mit Namen und Adresse
- Springseil oder Kinderlupe
- Musik- oder Märchen-CD
- Malbücher
- Knetmasse (gibt es auch mit Glitzer)
- Kuscheltier
- Sammelalbum + Sticker

Für die Schule:

- Buchstabenwürfel
- Freundebuch für die Grundschulfreunde
- bunte Lesezeichen
- ein Glücksbringer zur Einschulung

Alternativen zu Süßigkeiten:

- Obst, Nüsse, Studentenfutter
- Salzstangen / Vollkornkekse
- zuckerfreie Kaugummis,
- Drops, Pfefferminz, Bonbons
- Müsli-Riegel ohne Zucker

Außerdem:

- eine Eintrittskarte für Kino, Zoo, Kasperletheater, Zirkus, Schwimmbad oder Fußballspiel
- ein Gutschein für einen gemeinsamen Spiel- oder Bastelnachmittag
- eine Kappe mit Namen oder ein T-Shirt mit Aufdruck („Tschüss Kindergarten, Hallo Schule“)
- Müsli-to-go-Becher oder eine Obstdose in Apfel oder Bananenform,
- ein Regenschirm, z.B. mit reflektierenden Streifen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr
- Abo für eine Kinderzeitung

Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Pool-Party im Freibad Vossenack

Regen, Gewitter, Schule aus



Leider war uns der Wettergott in diesem Jahr bei der Pool-Party nicht gut gesonnen: pünktlich zum Aufbau zog ein Gewitter über Vossenack.

Als dieses jedoch vorbei gezogen war, hatten 50 Kinder viel Spaß im warmen

Wasser. Ob Hebefiguren, Wettkämpfe, Stopp-Tanz, Kinder-Cocktails – für alle Kinder war wieder etwas dabei und die Stimmung war super.

Vielen Dank an dieser Stelle an Thomas Geraths für die tolle Musik, an das Team vom Freibad und Kiosk und an unsere fleißigen Ehrenamtler.

Wir drücken jetzt schon die Daumen, dass das Wetter im nächsten Jahr besser ist und wünschen allen schöne, sonnige Sommerferien!

Sara Jungherz und Sonja Kersting
Jugendbetreuerteam

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Altersjubiläen

85. Geburtstag

Frau **Gisela Engels** aus Horm
(01.09.2019)

Ehejubiläen

Goldene Hochzeiten

Eheleute **Christina und Siegfried Claßen** aus Gey (16.08.2019)

Eheleute **Hildegard und Otto Luysberg** aus Vossenack (28.08.2019)

Eheschließungen

Tamara Böddrich und Daniel Billig aus Hürtgen (17.07.2019)

Melanie Kießling und Simon Binsfeld aus Gey (20.07.2019)

Sandra Pritzl und Stefan Keppa aus Kleinbau (20.07.2019)

Ihr **Axel Buch**
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

